

Schweriner Laser-Segler gewinnen zwei Silber-Medaillen bei der Internationalen Deutschen Jugendmeisterschaft vor Travemünde

Die 130. Travemünder Woche war vom 20. bis 27. Juli 2019 Austrichter der Internationalen Deutschen Jugendmeisterschaft der Laser-Bootsklasse.

Knapp 200 Teilnehmer einschließlich der gesamten deutschen Spitze gingen in den Einhandjollen Laser 4.7 und Laser Radial zu ihrem Saisonhöhepunkt an den Start.

An insgesamt sechs Wettfahrttagen konnten die Seglerinnen und Segler die geplanten zwölf Wettfahrten in Qualifikations- und Finalrennen absolvieren. Dabei mussten sie ihr Können bei allen Wind- und Wetterbedingungen unter Beweis stellen.



Während die ersten Tage bei leichten und drehenden Winden taktisches Geschick abverlangten, nahm der Wind im Laufe der Woche stetig zu. Die letzten beiden Regattatage wiesen Windstärken bis zu 25 Knoten und Wellen bis zu 1,5 Metern auf. Hier waren die Seglerinnen und Segler vor allem athletisch und konditionell gefordert.

Im Ergebnis der Laser 4.7 konnte Philipp Rathmann vom Schweriner Segler-Verein von 1894 e.V. (SSV) die Silber-Medaille in der Gesamtwertung unter 75 Teilnehmern erringen. Fridjoff Hempel, ebenfalls vom SSV, belegte Rang 13.

In der U16-Wertung gelang ihm ein hervorragender 7. Platz.

Unter den 86 Radial-Teilnehmern erreichten die Brüder Gunnar und Henning Kröplin, beide vom SSV, die Plätze 7 und 8 in der Gesamtwertung. Gunnar Kröplin sicherte sich mit seinen 15 Jahren zudem den Vize-Meister-Titel in der U17-Wertung.

Jonas Porthun vom SV Mecklenburgisches Staatstheater e.V. belegte im stärksten Teilnehmerfeld einen guten 30. Rang.

gez. Gesine Kröplin

(gekürzt)